

D Verarbeitungsanleitung

1 Zweckbestimmung

Gerüstabdeckmaterialien sind Materialien auf Kompositbasis zur Abdeckung unterschiedlicher Gerüstmaterialien bei einer anschließenden Verblendung mit Verblendkomposit oder einem Prothesenkunststoff.

2 Kurze Produktbeschreibung und Anwender

2.1 Produktbeschreibung

Lichthärtendes Einkomponentenmaterial zur farblichen Abdeckung eines Gerüstmaterials aus handelsüblichen Dentalmetallen und Legierungen. Das Material ist lichthärtend und wird im Lichthärtegerät polymerisiert. Der Permabond enthält zusätzlich eine Haftkomponente, die den Verbund zum Gerüstmaterial gewährleistet. Die Verwendung eines zusätzlichen Haftverbundsystems ist daher nicht erforderlich.

Das Material wird vor der Komplettierung mit Kunststoff auf den Retentionen der Gerüste aufgetragen, um diese zahnfleischfarben abzudecken.

Permabond ist in den Farben pink-hell und pink-dunkel erhältlich. Beide Farben sind zur individuellen Farbgestaltung miteinander mischbar.

2.2 Anwender

Zur Anwendung durch Zahntechniker in einem zahntechnischen Labor.

3 Zusammensetzung

- Siliziumdioxid, Glaspulver, monofunktionelles aliphatisches Urethanacrylat, aliphatisches Urethandimethacrylat, Pigmente, Initiatoren
- Füllstoffanteil: 45 Gew.%, anorganische Füllstoffe (0,005-3,0 µm)

4 Indikationen

Zum Abdecken von Modellgusretentionen (handelsübliche Dentalmetalle / -Legierungen) bei Zahnfleischkomplettierungen.

5 Kontraindikationen

Bei bekannter Allergie gegen eine der Komponenten nicht verwenden.

6 Gefahrenhinweise

Enthält: Monofunktionelles Aliphatisches Urethanacrylat, Aliphatisches Urethandimethacrylat. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

7 Sicherheitshinweise

Einatmen von Dampf / Aerosol vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

8 Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Phenolische Substanzen (wie z.B. Eugenol) inhibieren die Polymerisation. Verwenden Sie daher keine Materialien, die solche Substanzen enthalten.

9 Anwendung / Verarbeitung

Verarbeitungszeiten der Massen: Je nach Lichtverhältnissen 1-3 Minuten.

9.1 Vorbereitende Arbeiten

Das Modellgussgerüst wird nach Vorgabe des Herstellers hergestellt. Die Oberfläche wird mit Aluminiumoxid 50-110 µm, 2 bar sandgestrahlt und mit ölfreier Druckluft abgeblasen.

9.2 Vorgehensweise

Permabond wird mit einem festen Kurzhaarpinsel dünn (wash-artig) aufgetragen. Um eine vollständige Abdeckung zu erzielen sind mindestens zwei Schichten nötig. Eine nicht deckende Opakerschicht beeinflusst die Farbwirkung negativ.

Die Fließfähigkeit des Opakers kann durch Rühren auf einem Anmischblock optimiert werden. Im Bereich der Retentionen ist auf besonders dünnes Auftragen zu achten. Jede Schicht wird separat polymerisiert (siehe Tabelle Polymerisationszeiten).

9.3 Nachgelagerte Arbeiten

Anschließend kann der Kunststoff angegossen werden.

10 Hinweise zur Verarbeitung

Es ist ein geeignetes Lichtpolymerisationsgerät mit einem Emissionsspektrum im Bereich von mindestens 310-500 nm einzusetzen. Die geforderten physikalischen Eigenschaften werden nur mit einwandfreien Lampen erzielt. Deshalb ist eine regelmäßige Überprüfung der Lichtintensität nach den Angaben des Herstellers erforderlich. Keine Zwischenpolymerisationsgeräte verwenden.

11 Polymerisationszeiten

Lichthärtegerät	Zeit
Spektra LED	1 min
Spektra 2000	3 min
HiLite / UniXS	90 sec.
Labologht LV-II / III	1 min
Solidilite	1 min

12 Troubleshooting / FAQ Liste*

- Die Gerüstoberflächen müssen von Fettschichten und Polierresten gereinigt sein.
- Permabond darf nicht mit Opakerflüssigkeiten/ -pulvern gemischt werden.
- Zu dick aufgetragene Opakerschichten verhindern eine optimale Polymerisation und schwächen so den Verbund. Eine Verlängerung der Polymerisationszeit bewirkt keine größere Aushärtetiefe

13 Hinweise zur Lagerung und Handhabung

- Lagertemperatur 10-25°C / 50-77°F
- Spritze sofort nach Gebrauch gut verschließen.

14 Haltbarkeit

Die maximale Haltbarkeit ist auf dem Etikett der jeweiligen Spritze aufgedruckt. Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden.

15 Hinweis zu Nebenwirkungen

Unerwünschte Nebenwirkungen dieses Medizinprodukts sind bei sachgemäßer Verarbeitung und Anwendung äußerst selten zu erwarten. Immunreaktionen (z.B. Allergien) oder örtliche Missemfindungen können prinzipiell jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Alle im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Produktes auftretenden schwerwiegenden Vorfälle sind dem unten angegebenen Hersteller und der jeweils zuständigen Behörde zu melden.

16 Hinweis zur Entsorgung

Restmengen und Verpackungsmaterial sind entsprechend der lokalen und / oder gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

*Troubleshooting

Fehler	Ursache	Abhilfe
wird nicht fest	zu dick aufgetragen	wash-artig auftragen in mehreren Schichten
	unzureichende Polymerisation	Polymerisationszeiten beachten - Lampe prüfen / ggf. Lampe erneuern - Eine Verlängerung der Polymerisationszeit bewirkt keine größere Aushärtetiefe - keine Zwischenpolymerisationslampe verwenden
Opaker platzt ab	Opaker nicht richtig polymerisiert / zu dick aufgetragen	nur washartig bzw. in sehr dünnen Schichten auftragen falsche Polymerisationszeiten / Lampe prüfen / ggf Lampe wechseln
Oberfläche schmierig	unzureichende Polymerisation	Polymerisationszeiten beachten
		Gerät prüfen / regelmäßig warten



Permabond pink

GB Processing instructions

1 Intended purpose

Framework covering materials are composite-based materials for covering different framework materials in preparation for subsequent veneering with veneering composite or denture resin.

2 Brief description of product and users

2.1 Description of product

Light-cured single-component material for colour coating a framework material made from standard commercial dental metals and alloys. The material is light-cured and is polymerised in the light-curing unit. The Permabond also contains an adhesive component that guarantees bonding to the framework material. Thus, it is not necessary to use an additional adhesive bonding system. Before completion with plastic, the material is applied to the framework retentions to form a gingiva-coloured coating. The Permabond is available in light pink and dark pink shades. Both shades can be mixed to form customised hues.

2.2 Users

For use by laboratory technicians in a dental laboratory.

3 Composition

- Silicon dioxide, glass powder, 2-[[[butylamino]carbonyl] oxy] ethyl acrylate, di-urethane dimethacrylate, pigments, initiators
- Fillers: 45 wt.%, inorganic filling materials (0.005-3.0 µm)

4 Indications

For coating model cast retentions (standard commercial dental metals and alloys) and gingival finishing.

5 Contraindications

Do not use in the case of a known allergy to one of the components.

6 Warnings

Contains: 2-[[[butylamino]carbonyl] oxy] ethyl acrylate, di-urethane dimethacrylate . May cause an allergic skin reaction.

7 Safety instructions

Avoid breathing vapours/spray. Wear protective gloves. Harmful to aquatic life with long lasting effects.

8 Interactions with other medicinal products

Phenolic substances such as Eugenol inhibit polymerisation. Therefore, do not use any material containing these substances.

9 Application / Preparation

Processing times: 1-3 minutes, depending on lighting conditions.

9.1 Preparatory work

The model casting framework is produced in accordance with the manufacturer's specifications. The surface is sand-blasted with aluminium oxide 50-110 µm at 2 bar and blown off with oil-free compressed air.

9.2 Procedure

A thin (wash-type) layer of the Permabond is applied with a stiff short-hair brush. At least two layers must be applied to ensure that the coating covers the whole surface. A transparent opaquer layer has a negative effect on the colour.

The flowability of the opaquer can be optimised by stirring it on a mixing pad. Ensure that the applied layer is extra thin around the retentions. Each layer is polymerised separately.

(See Polymerisation Times table)

9.3 Subsequent processing

The plastic can then be cast on.

10 Notes on processing

A light polymerisation unit with an emission spectrum of at least 310-500 nm should be used. The physical characteristics required can only be achieved if the correct lamps are used. Regular checks of the light intensity in accordance with the manufacturer's specifications are therefore required. Do not use intermediate polymerisation units.

11 Polymerisation times

Light-curing unit	Time
Spektra LED	1 min
Spektra 2000	3 min
HiLite / UniXS	90 sec
Labolight LV-II / III	1 min
Solidilite	1 min

12 Troubleshooting / FAQ List*

- Remove any layers of grease and polishing waste from the frame surfaces.
- Do not mix Permabond with other opaquer liquids / powders.
- Opaquer layers that have been applied too thickly prevent optimal polymerisation and thus weaken the bond. Curing cannot be improved by extending the polymerisation time.

13 Information on storage and handling

- Storage temperature 10-25°C / 50-77°F
- Close the syringe tightly immediately after use.

14 Shelf life

The maximum shelf life is printed on the label of each syringe. Do not use after the expiry date.

15 Warnings on side effects

With proper preparation and use of this medical device, adverse effects are extremely rare. However, immune reactions (such as allergies) or local discomfort cannot in principle be ruled out completely. All serious incidents which occur in connection with the use of this product are to be reported to the manufacturer indicated below and the competent authority in each case.

16 Instructions for disposal

Leftover quantities and packaging materials are to be disposed of according to the local and/or statutory regulations.

*Troubleshooting

Fault	Cause	Corrective action
does not solidify	applied too thickly	apply in a wash-like coating on multiple layers
	inadequate polymerisation	observe the polymerisation times - check lamp and replace if necessary - curing cannot be improved by extending the polymerisation time. - do not use intermediate polymerisation lamps
opaquer peels off	opaquer not properly polymerised / applied too thickly	only applied in a wash-like coating or in very thin layers
		wrong polymerisation times / check lamp and replace if necessary
surface greasy	inadequate polymerisation	observe the polymerisation times
		check device / service device regularly

MD C E0297



Permabond pink

F Instructions de mise en œuvre

1 Usage prévu

Les matériaux de revêtement de structure sont des matériaux à base de composite destinés à recouvrir différents matériaux de structure dans le cadre de la préparation du futur revêtement par un composite de recouvrement ou une résine prothétique.

2 Brève description du produit et des utilisateurs

2.1 Description du produit

Matériau monocomposant photopolymérisable pour le revêtement coloré d'un matériau de structure fabriqué à partir de métaux et d'alliages dentaires disponibles sur le marché. Le matériau est durci et photopolymérisé dans l'unité de photopolymérisation. Permabond contient aussi un composant adhésif qui garantit l'adhérence au matériau de la structure. Il n'est donc pas nécessaire de recourir à un système supplémentaire de liaison adhésive.

Avant la finition à la résine, le matériau est appliqué aux rétentions de structure pour former un revêtement de la teinte de la gencive.

Permabond est disponible en teinte rose clair et rose foncé. Les deux teintes peuvent être mélangées afin d'obtenir des teintes personnalisées.

2.2 Utilisateurs

Destiné à être utilisé par des prothésistes dentaires au sein d'un laboratoire dentaire.

3 Composition

- Dioxyde de silicone, poudre de verre, 2-[[[(butylamino)carbonyl] oxy] éthyl acrylate, diméthacrylate de diuréthane, pigments, initiateurs
- Charges : 45 %pds ; matériaux de charge inorganiques (0,005-3,0 µm)

4 Indications

Pour le revêtement de rétentions de prothèse coulée (métaux et alliages dentaires disponibles sur le marché) et finition gingivale.

5 Contre-indications

Ne pas utiliser en cas d'allergie connue à l'un des composants.

6 Avertissements

Contient : 2-[[[(butylamino)carbonyl] oxy] éthyl acrylate, diméthacrylate de diuréthane. Peut provoquer une allergie cutanée.

7 Consignes de sécurité

Éviter de respirer les vapeurs / aérosols. Porter des gants de protection. Nocif pour la vie aquatique, avec des effets à long terme.

8 Interactions avec d'autres dispositifs médicaux

Les substances phénoliques (telles que l'eugénol) inhibent la polymérisation. N'utiliser aucun matériau contenant ces substances.

9 Application / Préparation

Temps de mise en œuvre : 1-3 minutes, en fonction des conditions d'éclairage.

9.1 Travaux préparatoires

La structure de coulée sur modèle est produite conformément aux spécifications du fabricant. La surface est sablée à l'aide de grains de 50 à 110 µm d'oxyde d'aluminium à 2 bars avant d'être soufflée à l'aide d'air comprimé exempt d'huile.

9.2 Procédure

Une fine couche de Permabond (comparable à un lait) est appliquée avec une brosse à poils courts durs. Au moins deux couches doivent être appliquées afin de s'assurer que le revêtement couvre bien toute la surface. Une couche d'opacifiant transparent a un effet négatif sur la teinte.

La fluidité de l'opacifiant peut être optimisée en le mélangeant sur une plaque de mélange. S'assurer que la couche appliquée est extrêmement fine autour des rétentions. Chaque couche est polymérisée séparément. (Voir tableau « Temps de polymérisation »)

9.3 Mise en œuvre consécutive

La résine peut ensuite être coulée.

10 Remarques relatives à la mise en œuvre

Prière d'utiliser une unité de polymérisation légère affichant un spectre d'émission d'au moins 310-500 nm. Les caractéristiques physiques requises peuvent uniquement être obtenues en cas d'usage des lampes correctes. Il est donc nécessaire de s'assurer à intervalles réguliers que l'intensité lumineuse est conforme aux spécifications du fabricant. Ne pas utiliser d'unités de polymérisation intermédiaires.

11 Temps de polymérisation

Unité de photopolymérisation	Temps
Spektra LED	1 min
Spektra 2000	3 min
HiLite / UniXS	90 s
Labolight LV-II / III	1 min
Solidilite	1 min

12 Dépannage / Liste FAQ*

- Éliminer tout résidu gras et déchets de polissage des surfaces de la structure.
- Ne pas mélanger Permabond avec d'autres liquides / poudres opacifiants.
- Des couches d'opacifiant trop épaisses empêchent une polymérisation optimale et portent ainsi préjudice à la liaison. Le durcissement ne peut être amélioré par le prolongement du temps de polymérisation.

13 Informations relatives au stockage et à la manipulation

- Température de conservation : 10-25 °C / 50-77 °F.
- Fermer fermement la seringue immédiatement après son utilisation.

*Troubleshooting

Défaut	Cause	Mesure correctrice
absence de solidification	application d'une couche trop épaisse	appliquer à la manière d'un lait sur plusieurs couches
	polymérisation inadéquate	respecter les temps de polymérisation - vérifier la lampe et la remplacer si nécessaire - le durcissement ne peut être amélioré par le prolongement du temps de polymérisation. - ne pas utiliser de lampes de polymérisation intermédiaires
opacifiant écaillé	opacifiant non correctement polymérisé / appliqué avec une couche trop épaisse	appliquer uniquement à la manière d'un lait ou en couches très fines
		temps de polymérisation erronés / vérifier la lampe et la
surface grasse	polymérisation inadéquate	remplacer si nécessaire respecter les temps de polymérisation
		vérifier / entretenir le dispositif à intervalles réguliers

MD C €0297



Permabond pink

I Istruzioni per l'uso

1 Scopo previsto

Materiali a base di composito per la copertura di scheletrati in materiali diversi in preparazione del rivestimento successivo con composito da rivestimento o resina per protesi.

2 Breve descrizione del prodotto e utilizzatori

2.1 Descrizione del prodotto

Materiale fotopolimerizzabile, monocomponente, per il rivestimento con colore di scheletrati realizzati in metalli e leghe dentali comuni. Il materiale è polimerizzabile nel polimerizzatore. Il Permabond include anche un componente adesivo che garantisce la giunzione con il materiale dello scheletrato. Non è quindi necessario servirsi di un sistema di adesione aggiuntivo.

Prima di terminare con il materiale plastico, applicare il materiale alle ritenzioni dello scheletrato formando un rivestimento color gengiva.

Il Permabond è disponibile nei colori rosa chiaro e rosa scuro. È possibile miscelare i due colori per ottenere tonalità personalizzate.

2.2 Utilizzatori

Destinato all'uso da parte di odontotecnici in laboratori dentali.

3 Composizione

• Biossido di silicio, polvere di vetro, 2-[[[(butilamino)carbonil] ossi] etil acrilato, diuretano dimetacrilato, pigmenti, iniziatori

• Riempitivi: 45% in peso, materiali di riempimento inorganici (0,005-3,0 µm)

4 Indicazioni

Per il rivestimento di ritenzioni di scheletrati (metalli e leghe dentali commerciali standard) e per la finitura gengivale.

5 Controindicazioni

Non utilizzare in caso di allergia nota ad uno dei componenti.

6 Avvertenze

Contiene: 2-[[[(butilamino)carbonil] ossi] etil acrilato, diuretano dimetacrilato.

Può provocare una reazione allergica cutanea.

7 Istruzioni di sicurezza

Evitare di respirare i vapori/gli aerosol. Indossare guanti. Nocivo per gli organismi acquatici con effetti a lungo termine.

8 Interazioni con altri dispositivi medici

Le sostanze fenoliche come l'eugenolo inibiscono la polimerizzazione. Pertanto non utilizzare materiali contenenti tali sostanze.

9 Applicazione / Preparazione

Tempi di lavorazione: 1-3 minuti, a seconda delle condizioni di luce.

9.1 Preparativi

Produrre la struttura dello scheletrato secondo le specifiche del fabbricante. Sabbiare la superficie con ossido di alluminio da 50-110 µm ad una pressione di 2 bar e applicare aria compressa priva di olio.

9.2 Procedura

Applicare uno strato sottile di Permabond con uno pennellino duro a setole corte. Applicare almeno due strati per garantire la copertura dell'intera superficie. Uno strato di opacizzante trasparente influisce negativamente sul colore.

Per ottimizzare la fluidità dell'opacizzante, miscelarlo su un blocchetto di miscelazione. Assicurarsi che lo strato applicato sia sottilissimo attorno alle ritenzioni. Polimerizzare ogni strato separatamente. (Vedere la Tabella dei tempi di polimerizzazione)

9.3 Lavorazione successiva

A questo punto versare il materiale plastico.

10 Note sulla lavorazione

Servirsi di un polimerizzatore con spettro di emissione di almeno 310-500 nm. Le caratteristiche fisiche richieste possono essere ottenute solo utilizzando le lampade corrette. Pertanto controllare regolarmente l'intensità della luce secondo le specifiche del fabbricante. Non utilizzare polimerizzatori intermedi.

11 Tempi di polimerizzazione

Polimerizzatore	Tempo
Spektra LED	1 min
Spektra 2000	3 min
HiLite / UniXS	90 sec
Labolight LV-II / III	1 min
Solidilite	1 min

12 Problemi e soluzioni / FAQ*

•Rimuovere dalle superfici gli eventuali strati di grasso e lucidante.

• Non mescolare Permabond con altri liquidi / polveri opacizzanti.

• L'applicazione di strati opacizzanti troppo spessi impedisce la polimerizzazione ottimale e riduce l'adesione. Non è possibile migliorare la polimerizzazione aumentandone la durata.

13 Informazioni per la conservazione e la manipolazione

• Temperatura di conservazione:

10-25 °C / 50-77 °F

• Chiudere bene la siringa immediatamente dopo l'uso.

14 Durata

La durata massima è stampata sull'etichetta di ogni siringa. Non utilizzare il prodotto dopo la data di scadenza.

15 Avvertenze sugli effetti collaterali

Se il dispositivo medico è preparato ed utilizzato correttamente, gli eventi avversi

sono estremamente rari. Tuttavia reazioni immunitarie (come allergie) o fastidio locale non possono essere esclusi completamente. Qualsiasi evento grave verificatosi in relazione all'uso di questo prodotto deve essere comunicato al fabbricante sotto indicato e all'autorità competente.

16 Istruzioni per lo smaltimento

I residui e i materiali di imballaggio devono essere smaltiti nel rispetto delle norme locali o di legge.

*Troubleshooting

Problema	Causa	Azione correttiva
Non solidifica	Applicato uno spessore eccessivo	Applicare a strati multipli, come una bagnatura
	Polimerizzazione inadeguata	Rispettare i tempi di polimerizzazione - Controllare la lampada e sostituirla, se necessario - Non è possibile migliorare la polimerizzazione aumentandone la durata. - Non utilizzare lampade polimerizzanti intermedie
L'opacizzante si stacca	Opacizzante non polimerizzato correttamente / applicato in spessore eccessivo	Applicato solo come strato unico di bagnatura o a strati molto sottili
		Tempi di polimerizzazione errati / Controllare la lampada e sostituirla, se necessario
Superficie untuosa	Polimerizzazione inadeguata	Rispettare i tempi di polimerizzazione
		Controllare il dispositivo / Eseguire la regolare manutenzione

MD C E0297



Permabond pink

CZ Pokyny ke zpracování

1 Určený účel

Materiály na skeletové konstrukce jsou materiály na bázi kompozitu k pokrývání různých materiálů skeletových konstrukcí při přípravě na následné fazetování fazetovacím kompozitem nebo dentinovou pryskyřicí.

2 Stručný popis výrobku a uživatelů

2.1 Popis výrobku

Světlem vytvrzovaný jednosložkový kompozitní materiál na barevné potahování materiálů skeletových konstrukcí ze standardních komerčních dentálních kovů a slitin. Materiál se vytvrzuje světlem a polymerace se provádí polymerační lampou. Permabond obsahuje také adhezivní složku, která zaručuje přilnutí k materiálu skeletové konstrukce. Není proto nutné používat další adhezivní spojovací systém.

Před doplněním plastem se materiál nanese na retence skeletové konstrukce a vytvoř se povlak v barvě dásně.

Permabond se dodává v odstínech světle růžová a tmavě růžová. Oba odstíny lze míchat a vytvářet individuální odstíny.

2.2 Uživatelé

K použití laboratorními techniky v dentálních laboratořích.

3 Složení

- Oxid křemičitý, skleněný prášek,
- 2-[[butylamino]karbonyl]oxy]etylakrylát, diuretan dimetakrylát, pigmenty, iniciátory
- Plniva: 45 % obj.;, anorganická plniva (0,005–3,0 µm)

4 Indikace

Na překryvání retencí odlitku modelu (ze standardních komerčních dentálních kovů a slitin) a dokončování dásňových částí.

5 Kontraindikace

Nepoužívejte v případě známé alergie na některou ze složek.

6 Varování

Obsahuje: 2-[[butylamino]karbonyl]oxy]etylakrylát, diuretan dimetakrylát. Může vyvolat alergickou kožní reakci.

7 Bezpečnostní pokyny

Zamezte vdechování par/aerosolů. Používejte ochranné rukavice. Škodlivý pro vodní organismy, s dlouhodobými účinky.

8 Vzájemné ovlivňování s jinými zdravotnickými prostředky

Fenolické látky, např. eugenol, brání polymeraci. Proto materiály obsahující takové látky nepoužívejte.

9 Aplikace a příprava

Časy zpracování: 1–3 minuty podle světelných podmínek.

9.1 Příprava

Vytvořte skeletovou konstrukci pro odlití modelu podle specifikací výrobce. Povrch opískujte oxidem hlinitým 50–110 µm, tlak 2 bary, a ofoukejte stlačeným vzduchem bez oleje.

9.2 Postup

Tuhým štětcem s krátkým vlastem naneste tenkou (smývateľnou) vrstvu materiálu Permabond. Je třeba nanést nejméně dvě vrstvy, aby materiál pokryl celý povrch. Průhledná vrstva opakéru má negativní vliv na barvu. Stékavost opakéru se dá optimálně upravit mícháním na míchací podložce. Dbejte na to, aby nanesená vrstva byla kolem retenčních prvků velmi tenká. Každou vrstvu polymerujte zvlášť (viz tabulka Časy polymerace).

9.3 Následné zpracování

Poté lze odlít plast.

10 Poznámky ke zpracování

Používejte polymerační lampy s emisním spektrem min. 310–500 nm. Požadovaných fyzikálních vlastností lze dosáhnout pouze používáním správných lamp. Je proto nutné pravidelně kontrolovat intenzitu světla podle specifikací výrobce. Nepoužívejte polymerační jednotky s intervalovým režimem.

11 Časy polymerace

Polymerační lampa	Čas
Spektra LED	1 minuta
Spektra 2000	3 minuty
HiLite / UniXS	90 sekund
Labolight LV-II / III	1 minuta
Solidilite	1 minuta

12 Řešení problémů / časté otázky*

- Z povrchu skeletové konstrukce odstraňte případné vrstvy mastnoty a zbytků po leštění.
- Permabond nemíchejte s jinými tekutými nebo práškovými opakéry.
- Příliš silná vrstva opakéru brání optimální polymeraci a oslabuje spojení. Prodloužením času polymerace nelze dosáhnout lepšího vytvrzení.

13 Pokyny k zacházení a skladování

- Skladujte při teplotě 10–25 °C
- Po použití injekční stříkačky ihned dobře uzavírejte.

14 Doba použitelnosti

Maximální doba použitelnosti je vytištěná na štítku na každé injekční stříkačce. Nepoužívejte po uplynutí data použitelnosti.

15 Varování k nežádoucím účinkům

Při správné přípravě a správném používání tohoto zdravotnického prostředku jsou nežádoucí účinky extrémně vzácné. Nelze ale

zcela vyloučit imunitní reakce (např. alergickou reakci) nebo lokální nepříjemný pocit. Veškeré závažné nežádoucí příhody, k nimž dojde v souvislosti s používáním tohoto výrobku, je třeba vždy hlásit níže uvedenému výrobcí a příslušnému úřadu.

16 Pokyny k likvidaci

Zbytky a obalové materiály je třeba likvidovat podle místních nebo zákonných předpisů.

*Troubleshooting

Problém	Příčina	Náprava
netuhne	nanesena příliš silná vrstva	nanáší se jako smývateľná vrstva ve více vrstvách
	nedostatečná polymerace	dodržujte časy polymerace - zkontrolujte lampu a případně ji vyměňte - prodloužením času polymerace nelze dosáhnout lepšího vytvrzení - nepoužívejte polymerační lampy s intervalovým režimem
opakér se odlupuje	opakér nebyl správně polymerován nebo byla nanesena příliš silná vrstva	nanáší se pouze jako smývateľná vrstva nebo několik velmi tenkých vrstev nesprávné časy polymerace / zkontrolujte lampu a případně ji vyměňte
mastný povrch	nedostatečná polymerace	dodržujte časy polymerace
		přístroj pravidelně kontrolujte/ provádějte pravidelný servis

MD C E0297



Permabond pink

H Feldolgozási útmutató

1 Rendeltetés

A vázat borító anyagok olyan kompozit alapú anyagok, amelyek különböző vázanyagok lefedésére szolgálnak a későbbi, leplező kompozittal vagy fogszómozgatóanyaggal történő leplezés előkészítéseként.

2 A termék és a felhasználók rövid leírása

2.1 A termék leírása

Fényre kötő egykomponensű anyag a kereskedelemben kapható szabványos fogászati fémekből és ötvözetekből készült vázanyag színes befedésére. Az anyag fényre kötő, és fénypolimerizáló készülékben polimerizálható. A Permabond egy ragasztókomponenst is tartalmaz, amely garantálja a vázanyaghoz való kötődést. Így nincs szükség további ragasztórendszer használatára.

A műanyaggal való kiegészítés előtt az anyagot fel kell vinni a váz retenciós elemeire, hogy inyszínű bevonatot képezzen.

A Permabond világrosziaszín és sötétrosziaszín színben kapható. A két szín összekeverhető a személyre szabott árnyalatok kialakításához.

2.2 Felhasználók

Labortechnikusok általi használatra fogászati laboratóriumokban.

3 Összetétel

- Szilícium-dioxid, üveggör, 2-[[(butil-amino)karbonil]-oxi]-etil-akrilát, diuretán-dimetakrilát, pigmentek, iniciátorok
- Töltőanyagok: 45 tömeg%, szervesetlen töltőanyagok (0,005–3,0 µm)

4 Javallatok

Mintaöntvény-rögzítőelemek (standard, kereskedelmi forgalomban kapható fogászati fémek és ötvözetek) befedéséhez és gingivális finírozáshoz.

5 Ellenjavallatok

Ne használja ismert allergia esetén az összetevők valamelyikére.

6 Figyelmeztetések

A következőket tartalmazza: 2-[[(butil-amino)karbonil]-oxi]-etil-akrilát, diuretán-dimetakrilát. Allergiás bőrreakciót válthat ki.

7 Biztonsági utasítások

Kerülje a gőzök/permet belélegzését. Védőkesztyű használata kötelező. A vízi élővilágra káros, tartós hatással.

8 Kölcsönhatások más gyógyszerekkel

A fenolos anyagok, például az eugenol, gátolják a polimerizációt. Az ilyen összetevőket tartalmazó anyagok ezért nem használhatók.

9 Alkalmazás / Előkészítés

Feldolgozási idő: 1–3 perc, a fényviszonyoktól függően.

9.1 Előkészítő munka

A mintaöntvény váza a gyártó előírásainak megfelelően készül. A felületen homokfúvást kell végezni 50–110 µm szemcseméretű alumínium-oxidral, 2 bar nyomáson, és le kell fújni olajmentes sűrített levegővel.

9.2 Eljárás

A Permabond vékony (wash típusú) réteget merev, rövid szűrű ecsettel kell felvinni. Legalább két réteget kell felvinni, hogy a bevonat a teljes felületet befedje. Az átlátszó opakerréteg negatív hatással van a színre.

Az opaker folyékonyága keverőtömbön történő keveréssel optimalizálható. Ügyeljen arra, hogy a felvitt réteg extra vékony legyen a rögzítőelemek körül. Minden réteget külön kell polimerizálni (lásd a Polimerizációs idők táblázatot).

9.3 Későbbi feldolgozás

A műanyagot ezután lehet ráönteni.

10 A feldolgozásra vonatkozó megjegyzések

Legalább 310–500 nm emissziós spektrummal rendelkező fénypolimerizáló készüléket kell használni. A szükséges fizikai jellemzők csak a megfelelő lámpák használatával érhetők el. Ezért szükség van a fényerősség rendszeres, a gyártó előírásainak megfelelő ellenőrzésére. Ne használjon közbenső polimerizáló készülékeket.

11 Polimerizációs idők

Fénypolimerizáló készülék	Idő
Spektra LED	1 perc
Spektra 2000	3 perc
HiLite / UniXS	90 mp
Labolight LV-II / III	1 perc
Solidilite	1 perc

12 Hibaelhárítás / GYIK lista*

- Távolítsa el a váz felületeiről a zsírrétegeket és a polírozási hulladékokat.
- Ne keverje össze a Permabondt más opaker folyadékokkal/porokkal.

- A túl vastagon felvitt opaker rétegek megakadályozzák az optimális polimerizációt, és így gyengítik a kötést. A kikeményedés nem javítható a polimerizációs idő meghosszabbításával.

13 A tárolásra és a kezelésre vonatkozó tudnivalók

- Tárolási hőmérséklet: 10–25 °C / 50–77 °F
- Használat után azonnal zárja le szorosan a fecskendőt.

14 Eltarthatósági idő

A maximális eltarthatósági idő minden fecskendő címkéjén fel van tüntetve. Ne használja a lejáratú dátum után.

15 A mellékhatásokra vonatkozó figyelmeztetések

Ennek az orvostechnikai eszköznek a megfelelő előkészítése és használata esetén a mellékhatások rendkívül ritkák. Az immunreakciók (például allergia) vagy a helyi diszkomfortérzés azonban elvileg nem zárható ki teljesen. A termék használatával kapcsolatban bekövetkezett minden súlyos eseményt jelenteni kell az alább megadott gyártónak és az illetékes hatóságnak.

16 Ártalmatlanítási útmutató

A megmaradt mennyiségeket és csomagolóanyagokat a helyi előírásoknak és/vagy a jogszabályi rendelkezéseknek megfelelően kell ártalmatlanítani.

*Troubleshooting

Hiba	Ok	Korrekciós intézkedés
nem szilárdul meg	túl vastagon lett felvive	több rétegben, mosásszerű bevonatként vigye fel
	nem megfelelő polimerizálás	figyeljen a polimerizációs időkre - ellenőrizze a lámpát, és szükség esetén cserélje ki - a kikeményedés nem javítható a polimerizációs idő meghosszabbításával - ne használjon közbenső polimerizációs lámpákat
az opaker leválik	az opaker nincs megfelelően polimerizálva/túl vastagon lett felvive	csak mosásszerű bevonatként vagy nagyon vékony rétegben alkalmazza nem megfelelő polimerizációs idők / ellenőrizze a lámpát, és szükség esetén cserélje ki
a felület zsíros	nem megfelelő polimerizálás	figyeljen a polimerizációs időkre rendszeresen ellenőrizze a készüléket / szervizelje a készüléket

Letzte Überarbeitung/latest revision/derniere revisione/ultima revisione/posledni revize/utolso modositas: 23.04.2026

MD C €0297